

Medienmitteilung, Freitag, 28. August 2020

---

## **Das « Hôpital Riviera-Chablais, Vaud-Valais » erkennt die Schlussfolgerungen der Prüfungsberichte an und wird ihre Empfehlungen gewissenhaft umsetzen**

**Der Conseil d'Établissement (Verwaltungsrat) de l'Hôpital Riviera-Chablais, Vaud-Valais (HRC) hat die von den Waadtländer und Walliser Behörden in Auftrag gegebenen Prüfungsberichte über die Baukosten, die finanzielle Situation und die Leitung der Einrichtung mit grosser Aufmerksamkeit geprüft. Er geht auf die Empfehlungen der Experten ein, die im Einklang mit den seit diesem Sommer bereits beschlossenen Massnahmen zur Konsolidierung der Leitung des HRC in einem von der Covid-19-Pandemie geprägten Kontext stehen.**

Der Verwaltungsrat des Hôpital Riviera-Chablais Vaud-Valais (HRC) hat mit grösstem Interesse die Analysen, Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Revisionsberichte zur Kenntnis genommen, die am 29. April 2020 von den Staatsräten der Kantone Waadt und Wallis in Auftrag gegeben wurden, nachdem die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019 veröffentlicht wurden und die Liquiditätssituation eine Verlängerung der kantonalen Garantien erfordert. Die leitenden Organe würdigen die Arbeit der kantonalen Finanzkontrolle des Kantons Waadt in Zusammenarbeit mit dem Walliser Finanzinspektorat, und der BDO, die sie vollumfänglich unterstützt haben.

Die leitenden Organe des HRC stellen zwar fest, dass die Legalität ihres Handelns, die Einhaltung des ihnen übertragenen Auftrags und die Kontrolle der Ausgaben nicht in Frage gestellt werden, nehmen jedoch die festgestellten Mängel sowie die verbesserungsbedürftigen Punkte in Bezug auf das finanzielle und verwaltungstechnische Verhalten der Einrichtung gebührend zur Kenntnis. Sie beabsichtigen, diese gewissenhaft und zeitnah umzusetzen. Insbesondere die verstärkte Überwachung der Finanzflüsse, vor allem durch vierteljährliche Zwischenabschlüsse, und eine Reorganisation der Verwaltungs- und Finanzabteilung sind bereits im Gange. Ebenso wurden seit Beginn des Sommers die Klärung der hierarchischen Beziehungen innerhalb der Generaldirektion, der stärkere Einbezug der medizinischen und pflegerischen Führungskräfte, die vollständige Überarbeitung des interdisziplinären Krebsdienstes und die Stärkung der Verbindungen mit der gesamten regionalen medizinischen Gemeinschaft beschlossen und in Angriff genommen.

Der Verwaltungsrat des HRC stellt ferner fest, dass die Prüfungsberichte die aussergewöhnliche Bedeutung der Schaffung einer Einrichtung dieses Ausmasses, die fünf ehemalige Spitäler an einem Hauptstandort für die Akutversorgung zusammenführt, mit einer angemessenen Überwachung der Kosten und der Bauprozesse hervorheben. Er unterstreicht das ausserordentliche Engagement der Frauen und Männer, die an der Realisierung dieses grossen Projekts im Bereich der öffentlichen Gesundheit beteiligt waren. Die leitenden Organe des HRC nehmen mit Dankbarkeit und Genugtuung die starke Verbundenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Institution und ihre Bereitschaft zur Kenntnis, dieses hervorragende Instrument im Dienste der Bevölkerung der Region zu entwickeln.

**Marc-E. Diserens, Präsident des Conseil d'Établissement des HRC, sagte :** *«Ich stelle fest, dass die allgemeinen Schlussfolgerungen der beiden Prüfungsberichte nicht auf ein schwerwiegendes Fehlverhalten oder die Absicht zur Verschleierung hinweisen. Der Verwaltungsrat ist sich gemeinsam mit der Generaldirektion des HRC der aufgezeigten Schwachstellen bewusst und hat bereits Massnahmen in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Auditoren ergriffen. Bis zu seiner seit langem geplanten Erneuerung wird das derzeitige Team alles daran setzen, die Grundlagen für eine Rückkehr zu einem finanziellen Gleichgewicht und erneuertem Vertrauen innerhalb seiner Partnerinstitutionen, der regionalen medizinischen Gemeinschaft und der Bevölkerung zu schaffen. In dieser Hinsicht sind die Schlussfolgerungen und Empfehlungen der heutigen Prüfberichte zu begrüssen und festigen die Strategie der Institution.»*

### **Kontakte :**

Christophe Schüll, Kommunikations-Verantwortlicher  
079 151 12 56 ode [communication@hopitalrivierachablais.ch](mailto:communication@hopitalrivierachablais.ch)